

# Oberkasseler Zeitung

Nr. 2

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

27. Juli 1992

Liebe Mitbürgerin,  
Lieber Mitbürger

Wir freuen uns, der Oberkasseler Bevölkerung die zweite auf acht Seiten erweiterte Ausgabe der Oberkasseler Zeitung vorstellen zu können. Ich möchte allen danken, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben. Bitte übergeben Sie uns auch rechtzeitig Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe, die wir im Spätherbst herausgeben wollen.

Ihnen allen zunächst ein herzlicher Gruß des neugewählten VdO-Vorstands. Nach der Wahl bei der letzten Jahreshauptversammlung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| 1. Vorsitzender:   | Jupp Gassen      |
| 2. Vorsitzender:   | Dieter Wittmann  |
| Schatzmeister:     | Karl-Georg Fritz |
| Geschäftsführerin: | Gertrud Lennartz |
| Archivar:          | Willi Pütz       |
| 1. Beisitzerin:    | Ute Groll        |
| 2. Beisitzerin:    | Walter Schmitz   |

Für die nächsten drei Jahre hoffen wir alle auf eine gute Zusammenarbeit aller Mitgliedsvereine und -verbände, auch und gerade als Bindeglied zur gesamten Bürgerschaft von Oberkassel. Hier meine ich vor allem diejenigen, die noch nicht zu unserem Vereinsgeschehen als aktive oder als inaktive Mitglieder gezählt werden können.

Anschließen möchte ich eine Bitte an alle Mitbürger: Prüfen Sie, ob nicht auch einer der Oberkasseler Vereine "Ihr Verein" werden kann! Sie können sich beim jeweiligen Vorstand oder über den Verband der Ortsvereine anmelden. Wir stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel. 441293).

Der VdO mit seinen über 4000 Mitgliedern in seinen Mitgliedsvereinen finanziert sich nur durch Umlagen und durch Spenden. Daher möchte ich Sie aufrufen, unsere Arbeit zu unterstützen. Auch kleine Spenden sind willkommen!

Unsere Konto-Nummern lauten:  
Sparkasse Bonn  
Kto.-Nr. 43593722 BLZ 380 500 00  
Volksbank Siebengebirge  
Kto.-Nr. 4400921011 BLZ 380 612 88

Für Ihre Spende im Voraus herzlichen Dank. Bitte beachten Sie besonders die Termine zur Oberkasseler Kirmes auf den folgenden Seiten!

*Herzlichst Ihr Jupp Gassen*

In dieser Ausgabe lesen Sie:

|                                               |         |
|-----------------------------------------------|---------|
| 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberkassel    | 2       |
| 30 Jahre Rheinischer Kinder und Jugendchor    | 2       |
| 40 Jahre Vereinigung der Fotoamateure         | 3       |
| Kaasseler Jonge mit letzter Session zufrieden | 3       |
| Kirmes in Oberkassel                          | 4 und 5 |
| Anton Efferoth 60 Jahre Kaninchenzüchter      | 6       |
| Viele Aktivitäten der Circusschule Corelli    | 6       |
| Erfolgreiche Schwimm-Kurse des OWV            | 6       |
| Heimatverein ersteigerte Briefe von J. Kinkel | 7       |
| Kurznachrichten                               | 8       |
| Impressum                                     | 8       |

MIT PROGRAMM  
DER KIRMES!

*Zu den Oberkasseler Nachrichten gehören auch Berichte über die Vereinsjubiläen, die Anlässe zum Feiern, zur Erinnerung an gemeinsames Bemühen sowie zur kritischen Rückschau bieten. Wir berichten in dieser Ausgabe über drei Jubiläen im Jahre 1992. Wir wollen jedoch nicht nur über die "großen" oder feierlichen Anlässe berichten, sondern auch über den Alltag in den Vereinen. Für die nächsten Ausgaben der Oberkasseler Zeitung bitten wir wieder um aktuelle Beiträge aus den Vereinen.*

## 110 Jahre

### Freiwillige Feuerwehr Oberkassel

(wk) "Ein gelungenes Fest" lautet das Resümee anlässlich der 110-Jahre-Feier, die am 13. und 14. Juni begangen wurde. Am Samstag, dem 13. Juni, hatte die Feuerwehr zu einem "Bunten Abend" eingeladen. Die Band "Moustache" verstand es, auf die Musikwünsche des Publikums einzugehen und so bis in den frühen Morgen eine tolle Stimmung zu entfachen. Das Eis brach der bekannte Illusionist Fred Bolz, der mit seinen Tricks das Publikum in Erstaunen versetzte. Zugaben wurden gefordert, als die Tanzgruppe Hüppers mit Rock'n Roll-Tänzen beim Publikum für Begeisterung sorgten. Aus dem Häuschen waren vor allem die männlichen Gäste, als zu vorgerückter Stunde eine sechsköpfige Bauchtanzformation des TSV Bonn/rrh. auftraten und ihren orientalischen Vorbildern in nichts nachstanden.

Am Sonntag, dem 14. Juni, konnte Löschzugführer Wolfgang Klein Bürgermeister Otto Kranz, den Bezirksverordneten Karlheinz Offergeld, den Ortsverbandsvorsitzenden Jupp Gassen sowie die Vertreter der Vereine und befreundete Feuerwehren aus Bonn und Königswinter begrüßen.

Eine Fahrzeugausstellung (mit "Lösch-Trabbi") sowie verschiedene Kinderspiele bildeten den Schwerpunkt. Der Oldtimer LF15 TS aus dem Jahr 1955 war vorher restauriert worden und erstrahlte in neuem Glanz. Federführend dabei waren die Kameraden Rene Mühlens und Norbert Haletzki. Musikalisch unterhalten wurden die Besucher durch das Tambourcorps Grün-Weiß Oberkassel und das Tambourcorps der Freiwilligen Feuerwehr Beuel.

Für das leibliche Wohl der Gäste der Veranstaltung, die bis zum späten Sonntagnachmittag dauerte, wurde an einer sehr reichhaltigen Kuchentheke und am Grill gesorgt.

## 30 Jahre

### Rheinischer Kinder- und Jugendchor

(ae) Anstelle sonst üblicher Chronologie und Aufzählung wichtiger Chor-Ereignisse und Wettbewerbserfolge sollen hier Auszüge aus zwei Briefen vorgestellt werde.

Nach einem Konzert im Bonner Münster dankt ein Vater und schreibt unter anderem:

*... man konnte allen Darbietungen von der ersten bis zur letzten Minute mit dem größten Interesse, ja mit dem größten Vergnügen lauschen. Die Sicherheit und die Gesangskultur des von Ihnen geleiteten Chores sind meines erachtens kaum zu übertreffen. Meine Frau und ich waren sehr froh, daß wir zu diesem Konzert befreundete Diplomaten aus Frankreich, Spanien, Israel, Ungarn und Südafrika eingeladen hatten, die ebenfalls begeistert waren.*

*Sie haben aber mit dem Konzert nicht nur den zahlreichen Zuhörern eine große Freude bereitet, sondern vor allen Dingen den jungen Chormitgliedern wieder einmal überzeugend den Grundsatz vermittelt, daß höchste Leistungen neben fachlichem Können nur bei unermüdlichem und konsequenten Einsatz möglich sind und daß sich dann auch ein solcher Einsatz lohnt. Meine Frau und ich sind jedenfalls sehr dankbar dafür, daß unsere Tochter in Ihrem Chor schon viele Jahre singen und mitwirken darf und ihr dadurch solche für das Leben wichtige Erkenntnisse und Erlebnisse vermittelt werden ...*

Eine junge Frau schrieb an ihre ehemaligen Chormitglieder unter anderem:

*... nur eine Sache ist doch längst nicht so wie gehabt, und das seid Ihr!!! Ich glaube wirklich, wer einmal im Rheinischen Kinder- und Jugendchor gewesen ist und so viele Jahre diese tolle Gemeinschaft genossen hat, der hatte es einerseits sehr gut, aber andererseits ist er "geschädigt für's Leben", denn man findet anschließend kaum etwas Ebenbürtiges! Das ist jedenfalls meine Erfahrung. Ich bezeichne mich inzwischen als "Insider der Lübecker Chorszene", denn ich habe etliche Chöre, wohl die wesentlichsten in Lübeck besucht. Jedenfalls habe ich keinen Chor gefunden, in dem sich die Lust zu singen, Qualität und die gewohnte Geborgenheit in der Chorgemeinschaft so unter "einen Hut" bringen lassen.*

*Hin und wieder höre ich unsere Chorschallplatten und lasse durch Fotos oder sonstige Details Erinnerungen wachrufen, denen ich genußvoll nachhänge. Da geht's mir wohl nicht anders als anderen ehemaligen, wenn ich allein an die tollen Chorfahrten denke, da gerät wohl jeder ins Schwärmen ...*

---

Chorleiter: Albert Ecker - Tel.: 0228/441750;  
Mitverantwortliche: Britt Cremer Tel.: 0228/441507

---

### Probenzeiten für das Singen im Rheinischen Kinder- und Jugendchor

|                            |            |       |
|----------------------------|------------|-------|
| Kinderchor                 | Samstag    | 13.15 |
| Nachwuchs-Jugendchor:      | Donnerstag | 18.00 |
| Jugendchor                 | Montag     | 18.30 |
| Vokalensemble              | Montag     | 19.30 |
| Anfänger (Grundschulalter) | Mittwoch   | 14.00 |

## 40 Jahre

### Vereinigung der Fotoamateure

(kg) Als im Jahre 1952 die Vereinigung der Fotoamateure ins Leben gerufen wurde, benutzte man zum Fotografieren noch die Box oder die Rollfilm-Klappkamera. Inzwischen hat die Fotografie eine rasante Entwicklung hinsichtlich der technischen Ausrüstung und der zunehmenden Verwendung von Farbfilmen durchlaufen. Die Schwarz-Weiß-Fotografie, die damals fast ausschließlich die Amateurfotografie prägte, wird nur noch von einem kleinen Teil der Fotografen praktiziert, darunter auch von einigen Mitgliedern der Vereinigung der Fotoamateure, die sich mit dokumentarischer Fotografie beschäftigen. Sie verfolgen die Veränderungen des Ortsbildes mit der Kamera und halten wichtige Ereignisse des Ortsgeschehens fest.

Zum Auftakt der Aktivitäten zum 40jährigen Jubiläum gab im April Klaus Großjohann einen Einblick in die Arbeit der Fotoamateure mit einem Lichtbilder-Vortrag im Lippischen Palais über die drei Oberkasseler Kirchen sowie mit einem kleinen Buch über die Alte Evangelische Kirche.

Eine weitere Aktivität bildete die Veranstaltung am 12. Juli 1992 auf dem Marktplatz, bei der die Fotoamateure Ausschnitte ihrer Arbeiten zeigten, ihr Arbeitsprogramm erläuterten, Fragen Fotointeressierter beantworteten und Ratschläge zur Reparatur und Restaurierung alter Kameras gaben.

Die Vereinigung der Fotoamateure wird u.a. die Veränderungen im Oberkasseler Norden (DARA, DE-TECON, Zementwerkgelände etc.) fotografisch zu dokumentieren sowie die Veränderungen im Oberkasseler Süden (Mohrenfeld). Noch in diesem Jahr werden die Fotoamateure historische und aktuelle Fotos im Vergleich in einem Lichtbildervortrag präsentieren.

*Foto-Interessierte aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen zu den regelmäßig monatlich stattfindenden Foto-Abenden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 443765 oder 440696.*

## Karnevals-Gesellschaft "Kaasseler Jonge" mit letzter Session zufrieden

### Männlicher Nachwuchs gesucht

(dk) Eine schöne Session erlebte die K.G. "Kaasseler Jonge" Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V. Die Veranstaltungen der Gesellschaft waren gut besucht, die Oberkasseler Bevölkerung hat prima mitgemacht und beim "Veedelszooch" am Karnevalssamstag gab es "Kaiserwetter". Viele Gruppen haben sich wieder am Zug beteiligt, die Straßen waren entsprechend geschmückt und viele Volk aus nah und fern war unterwegs, um sich den Zug anzuschauen. Auch hierfür möchte die Karnevals-Gesellschaft einmal die Gelegenheit nutzen "DANKESCHÖN" zu sagen.

Besonders erfreulich war die hervorragende Zusammenarbeit aller karnevalstreibenden Vereine; außer der Gesellschaft sind dies die "Nixen vom Märchensee", das Tanz-Corps der Nixen, die katholische Frauengemeinschaft und der Castel-Chor Oberkassel. Es bleibt zu hoffen, daß sich auch die Bevölkerung weiterhin am karnevalistischen Geschehen beteiligt und es nicht nur daran lag, daß die vorletzte Session ausgefallen ist.

Die Karnevals-Gesellschaft braucht männlichen Nachwuchs! Wer an einer aktiven Mitarbeit interessiert ist, kann sich bei Geschäftsführer Karl-Georg Fritz (Tel. 442216) oder bei Präsident Dieter Wittmann (Tel. 441801) melden. Die Aktiven der "Kaasseler Jonge" treffen sich an jedem 1. Montag im Monat im "Zeughaus", Königswinterer Straße 803 (Hinterhaus). Gäste sind stets willkommen!

### Sommer-Aktivitäten der Karnevals-Gesellschaft:

06.09.92 Familienfahrt in's Blaue

### Feste Termine für die kommende Session:

14.11.92 Karnevalsauftritt (für Alle!)

12.12.92 Weihnachtsfeier

31.01.93 Kinderkarneval, Proklamation des Kinderprinzenpaares

06.02.93 Bürgersitzung

07.02.93 Altersitzung

20.02.93 Zooch und Zoochball

## KIRMES IN OBERKASSEL

*Traditionelle Veranstaltung  
vom 14. bis zum 19. August 1992*

(jmj,) Wie in jedem Jahr lädt die 'Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel 1794 e. V.' zu diesem Höhepunkt der Oberkasseler Festlichkeiten ein. Die Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen sind aufgerufen, an den Festlichkeiten teilzunehmen. Auch in diesem Jahr hat unsere Schützenbruderschaft für die Kirmestage wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Um den festlichen Charakter dieses Heimatfestes zu wahren, wird die Oberkasseler Bürgerschaft gebeten, über die Festtage ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken.

Am **Freitag, dem 14. August**, werden zum ersten Mal die Klänge des 'Tambour-Corps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e. V.' in den Straßen erschallen. Die musikalische Leitung hat Stabführer *Gerd Schneider*. Um 19.00 Uhr trifft sich die Schützenbruderschaft pünktlich zur Generalprobe auf dem Marktplatz.

Am **Samstag, dem 15. August** wird um 18.00 Uhr auf dem Fußballplatz als äußeres Symbol der Kirmes aus alter Tradition die Vogelstange aufgestellt. Im Anschluß daran zieht der Tambour-Corps los, um den Mitgliedern des Vorstandes sowie den Offizieren und dem Präses der Bruderschaft, Pfarrer *Hendrik Sijtermans*, ein Ständchen zu spielen. Der Abschluß wird beim amtierenden Schützenkönig *Norbert Neunkirchen* sein. Hier wird der Vorstand der Bruderschaft die Schilderkranzrevision vornehmen. Sie dient der Überprüfung, ob noch alle Königsschilder verstorbener Schützenkönige, die in den Besitz bzw. das Eigentum der Bruderschaft übergehen, vorhanden sind.

Am **Sonntag, den 16. August** werden die Oberkasseler Bürgerschaft und die Offiziere der Bruderschaft schon ab 5.00 Uhr vom Tambour - Corps geweckt. Um 7.30 Uhr tritt der

Schützenzug dann an, um den Schützenkönig, die beiden Brudermeister, die beiden Fähnriche und den Hauptmann abzuholen. Die heilige Messe, die unter anderem auch den religiösen Hintergrund unserer Junggesellen-Schützenbruderschaft verdeutlicht, findet um 9.30 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule statt. Anschließend wird zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit die Fahne geschwenkt. Um 10.30 Uhr wird am Ehrenmal auf dem Marktplatz zum Gedenken der Gefallenen beider Weltkriege ein Kranz niedergelegt. Danach wird zu Ehren der Oberkasseler Bürgerschaft die Fahne geschwenkt. Im Anschluß hieran zieht die Schützenbruderschaft zu Ihren Freunden und Gönnern, um hier auch das Fahnenschwenken vorzuführen.

Um 13.00 Uhr tritt der Schützenzug wieder auf dem Marktplatz an, um den amtierenden Schützenkönig *Norbert Neunkirchen* und dessen Königin *Petra Bergmann* abzuholen. Zwischendurch wird die Bruderschaft ihren Freunden und Gönnern wieder die Ehre erweisen. Im Laufe des Nachmittags wird vielen Oberkasseler Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, sich am Schützenzug zu erfreuen.

Gegen 19.00 Uhr findet auf der Adrianstraße die Königsparade statt. Im Anschluß hieran ist Königsball im kath. Pfarrheim der Pfarrgemeinde "Sankt Cäcilia"; hierzu spielt die Tanzkapelle 'Happy Dominos', die wie immer Stimmung in den Saal bringen wird. Der Eintritt ist wie in den letzten Jahren frei.

Der **Kirmesmontag, der 17. August**, steht im Zeichen des neuen Schützenkönigs. Der Tag beginnt mit der heiligen Messe für die Lebenden und Verstorbenen der J.-M.-J. Junggesellen-Schützenbruderschaft um 8.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche "Sankt Cäcilia" zu Bonn-Oberkassel. Nachdem der Schützenzug den Präses und den Schützenkönig abgeholt hat, marschiert man um 11.00 Uhr auf den Fußballplatz. Dort wird beim Königsvogelschießen der neue Schützenkönig ermittelt. Einige Mitglieder der Schützenbruderschaft haben ihre Ambitionen schon angemeldet, so daß wieder mit einem heißen Kampf zu rechnen ist.

Nachdem der **neue** Schützenkönig feststeht, wird gegen 14.30 Uhr der **alte** Schützenkönig *Norbert Neunkirchen* von seinem Hause abgeholt und man marschiert von dort aus zur Krönung des neuen Schützenkönigs, die um 15.30 Uhr im Oberkasseler Bürgerpark durch den Präses unserer Bruderschaft, Pfarrer *Hendrik Sistermans*, vollzogen wird.

Gegen 17.30 Uhr wird die **neue** Schützenkönigin vor ihrem Haus gekrönt, nachdem die **alte** Schützenkönigin *Petra Bergmann* abgeholt worden ist. Im Laufe des Kirmesmontags findet auch die Ehrung unseres 25jährigen Königs, *Heinz Lenz* und seiner Königin, Frau *Reinhilde Schwalb*, geb. *Thomas*, statt.

Die Königsparade, bei der am Montag alle ehemaligen Schützenkönige mitgehen dürfen, ist um 19.00 Uhr wieder auf der Adrianstraße. Der großartige Kirmestag endet mit dem Königsball im kath. Pfarrheim.

Der **Kirmesdienstag**, der **18. August**, beginnt mit einem Umtrunk bei unserem Hauptmann *Wolfgang Schori* in der Alsstraße gegen 9.00 Uhr. Anschließend tritt die Schützenbruderschaft um 13.00 Uhr am Marktplatz an. Nachdem der alte und der neue Schützenkönig abgeholt worden ist, wird bei Freunden und Gönnern die Fahne geschwenkt. Im Anschluß hieran holt man die alte und die neue Schützenkönigin von zu Hause ab und begibt sich dann zur letzten Königsparade auf die Adrianstraße. Der letzte offizielle Kirmestag klingt mit dem Königsball im kath. Pfarrheim aus.

Am "**Kirmesmittwoch**", den **19. August** trifft sich die Schützenbruderschaft noch einmal um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz, um die Vogelstange einzuholen. Um 20.30 Uhr endet die Kirmes mit der Verbrennung und der Beerdigung des "Kirmeskerls" am Rheinufer.

Wir wollen hoffen, daß es den Schützen auch in diesem Jahr gelingt, daß dieses große Fest für die Oberkasseler Bürgerschaft zu einem unvergeßlichen Ereignis wird.

## WICHTIGE KIRMESEREIGNISSE IM ÜBERBLICK

### Freitag, 14.8.

- 19.00 Generalprobe des Tambour-Corps auf dem Marktplatz

### Samstag, 15.8.

- 18.00 Aufstellen der Vogelstange auf dem Fußballplatz

### Sonntag, 16.8.

- 09.30 Heilige Messe auf dem Schulhof  
10.30 Kranzniederlegung am Ehrenmal  
13.00 Antreten des Schützenzuges auf dem Marktplatz  
19.00 Königsparade auf der Adrianstraße, danach Königsball im kath. Pfarrheim

### Montag, 17.8.

- 08.00 Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Cäcilia  
11.00 Königsvogelschießen auf dem Fußballplatz  
15.30 Krönung des neuen Schützenkönigs im Bürgerpark  
19.00 Königsparade auf der Adrianstraße, danach Königsball im kath. Pfarrheim

### Dienstag, 18.8.

- 13.00 Antreten auf dem Marktplatz  
19.00 Königsparade auf der Adrianstraße, danach Königsball im kath. Pfarrheim

### Mittwoch, 19.8.

- 18.00 Antreten auf dem Marktplatz zum Einholen der Vogelstange  
20.30 Beerdigung des Kirmeskerls am Rheinufer

## Ehrung für Anton Efferoth

*Seit 60 Jahren Kaninchenzüchter  
im Kaninchenzuchtverein Dollendorf-Oberkassel*

(schw) Es zählt zu den ganz seltenen Ereignissen, daß jemand auf eine so lange Vereinsmitgliedschaft zurückblicken kann. Und im Laufe der vielen Jahre seiner Mitgliedschaft im Kaninchenzuchtverein Dollendorf-Oberkassel wurden Anton Efferoth auch bereits alle Ehrungen des Vereins, des Kreisverbandes und des Landesverbandes zuteil für seine großen Zuchterfolge. Viele Pokale und Meistertitel auf Ausstellungen konnte er erringen. Seine Lieblingsfarben waren in den aktiven Jahren die "Deutschen Riesen" in den Farben grau und weiss; doch nicht nur in der Zucht betätigte er sich, auch das Pelznähen war eines seiner Hobbies.

Anton Efferoth hat in dieser Zeit durch seine Hilfsbereitschaft und sein freundliches Wesen viele Freunde gewonnen. Lange Jahre gehörte er zu den Vorstandsmitgliedern des Vereins. - Der Verein wird sein langjähriges Mitglied bei einem Empfang in der Gaststätte Hommerich anlässlich seiner 60jährigen Mitgliedschaft ehren.

## Viele Aktivitäten der Circusschule Corelli

(hpk) Am 14. und 15. März präsentierte die Circusschule Corelli in der Rheinhalle in drei ausverkauften Vorstellungen ihr neues Programm. Bejubelte Gast-Stars waren vier junge Artisten aus der Circusschule von Saint Herblain (Frankreich).

Die Franzosen kommen wieder, diesmal mit Circuszelt und Tieren. In Zusammenarbeit mit den Jugendämtern der Städte Bonn und Troisdorf zeigen die Mädchen und Jungen der Circusschule Corelli mit den befreundeten jungen französischen Artisten ein großes Gemeinschaftsprogramm. Die Vorstellungen sind in Beuel auf

dem Platz unter der Kennedybrücke am 22. und 23. August, sowie in Troisdorf vor der Burg Wissem am 29. und 30. August, samstags jeweils 15.00 Uhr und 19.00 Uhr, sonntags 15.00 Uhr.

Viel Aufmerksamkeit erregten die Corelli-Artisten beim 1. Niedersächsischen Kinder-Circus-Festival im Mai in Hannover. Der Norddeutsche Rundfunk und Tele 5 berichteten ausführlich über die Circusschule.

Zu zahlreichen anderen Festen und Veranstaltungen und bei den Eröffnungsfeierlichkeiten des Kunstmuseums waren die Corellis verpflichtet worden. Erstmals baute ein Ensemble der Circusschule den Circus auf einem großen Rheindampfer auf und überraschte damit die Delegierten einer Bundestagung bei einer Fahrt von Bonn nach Koblenz.

Vier Mädchen und Jungen aus der Circusschule trainierten zur Zeit für die Teilnahme an zwei Festivals im Herbst: dem Europäischen Circus-Nachwuchs-Festival in Wiesbaden und dem Festival der Circusschulen in Honnelles (Belgien).

Probenbetrieb ist in den 2 Übungshallen der Circusschule jeweils mittwochs und freitags ab 15.30 Uhr. Jungen und Mädchen, die sich ernsthaft für Artistik, Akrobatik, Seiltanz, Jonglieren usw. interessieren, können sich in der Circusschule melden (Telefon: 441065).

## Erfolgreiche Schwimm-Kurse des OWV

(owv) Ganz stolz ist der Oberkasseler Wassersportverein auf die Beteiligung an den beiden letzten Schwimmkursen im Frühjahr und Herbst 1991 zur Erlangung des "Seepferdchens". 28 Teilnehmer standen im Frühjahr 1991 erwartungsvoll am Beckenrand des Lehrschwimmbeckens im Viktoriabad in Bonn, im Herbst waren es dann 24 Teilnehmer. Mehr als 90% der Schwimmabzeichen-Aspiranten erreichten durch den Einsatz der Mannschaft (Schwimmlehrer Pott, Fachwartin Astrid Boy und Betreuerin Margret Didjurgies) ihr Ziel. Der OWV möchte auch weiterhin Schwimmkurse dieser Art anbieten und sucht für die nahe Zukunft

*1 Schwimmlehrer(in) und 1 Trainer(in) und Betreuer(in).*

Für Fragen steht Ihnen der 1. Vorsitzende Hans-Dieter Schrupf gerne zur Verfügung (donnerstags zwischen 19.30 und 21.00 Uhr unter der Rufnummer 0228-443950).

*Kommen Sie doch auch einmal mit zum Schwimmen! Der OWV nimmt Sie gerne mit (jeden Freitag; Viktoriabad Bonn, 19.00 bis 21.00 Uhr).*

## Heimatverein ersteigerte Briefe von Johanna Kinkel

(hv, oz) Auf einer internationalen Autographenauktion in Berlin gelang es dem Heimatverein Oberkassel, zwei wertvolle Kinkelhandschriften zu erwerben. Es handelt sich um einen Brief von Johanna Kinkel mit Datum vom 14. Januar 1957, den sie aus ihrem Londoner Exil an einen Bonner Freund geschrieben hat, der sich während der Abwesenheit der Familie Kinkel um ihr elterliches Haus und den noch lebenden Vater Mockel gekümmert hatte sowie um ein achtzeiliges Billet.

Im Bonner Adreßbuch von 1853 erscheint der Name Mockel unter Josephstraße Haus Nr. 801. Demnach hat zu dieser Zeit der Vater Johanna Kinkels geb. Mockel dort noch gewohnt. Im Jahre 1854 wird unter dieser Adresse eine Familie Mengelberg und ab 1855 eine Familie Maus genannt. Johanna Kinkel fragt in dem Brief nach dem Wohlergehen ihres "guten Vaters" und bedankt sich ganz herzlich bei dem Adressaten, dessen Name im Brief - wohl aus politischen Gründen - unlesbar gemacht wurde, für "die Vermietung ihres Bonner Hauses an einen vertrauenswürdigen Miether" mit Namen Bleibtreu, der sofort nach der Übernahme des Hauses mit "gerecht erscheinenden Reparaturen" begonnen hätte.

Von besonderem Reiz für Oberkassel erscheint der Name der Familie Bleibtreu, der untrennbar mit dem Ort und besonders mit der Gründung und Inbetriebnahme der neuen Zementfabrik im Jahre 1858 verbunden ist. Es ist inzwischen bekannt, daß der Landgerichtsrat Friedrich Wilhelm Bleibtreu zehn Jahre lang im Elternhaus der Johanna Kinkel geb. Mockel gewohnt hat.

Das zweite vom Oberkasseler Heimatverein ersteigerte Autograph ist ein achtzeiliges Billet, d.h. ein beschriebener Zettel oder ein kleines Briefchen, das vielleicht dem hier besprochenen Schreiben der Johanna Kinkel oder irgendeinem anderen Brief beigelegt war. Der Inhalt ist rein persönlicher Natur und hat keinen historischen Hintergrund.

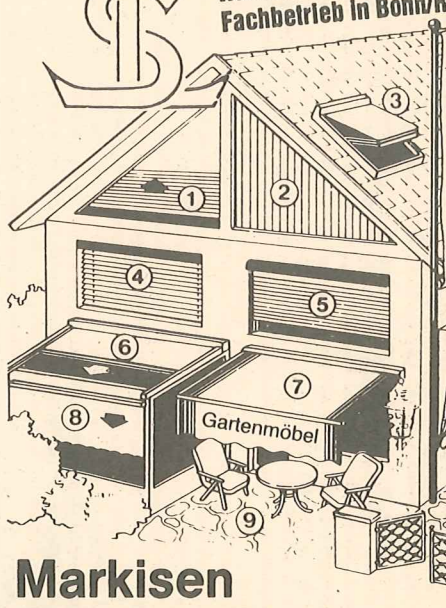
Dem Heimatverein ist es gelungen, durch einen schnellen Zugriff mitten unter heute nicht mehr bezahlbaren Beethovenbriefen und Schillerautographen diese Kinkelbriefe herauszufinden, zu erwerben und sie dem Archiv im Oberkasseler Heimatverein, das schon eine stattliche Zahl Original-Kinkelhandschriften besitzt, einzuverleiben.

Nach Angaben des Heimtvereins ist im Alten Rathaus mittlerweile in Zusammenarbeit mit dem Archiv der Stadt Bonn ein umfangreiches Schrift- und Bildarchiv über die Heimatgeschichte Oberkassels entstanden, das in seiner Bedeutung heute schon über die rechtsrheinischen Stadtteile weit hinausgeht.

Alle interessierten Bürger können für einen Mitgliedsbeitrag von DM 20,- pro Jahr Mitglied im Oberkasseler Heimatverein werden. Sie können dafür an allen Veranstaltungen teilnehmen und erhalten in regelmäßigen Abständen die vom Verein herausgegeben Bücher. In der Schriftenreihe des Heimatvereins ist zuletzt erschienen: "Weinbau in Oberkassel" von Gottfried Kraus. Zur Zeit hat der Verein 530 Mitglieder. Weitere Auskünfte über die Tätigkeit des Heimatvereins erhalten Sie unter den Ruf-Nummern 441815 oder 441769.



**Kommen auch Sie zum größten Markisen-  
Fachbetrieb in Bonn/Rhein-Sieg-Kreis**



1. asym. Rolladen u. Rollo
- 1a. Absorba-Schutzscheiben
2. Vertikal-Jalousien
3. Dachf.-Markisen u. Rolladen
4. Innen- u. Außenjalousien
5. Mini-Rolladen nachtr. Einbau
6. Schienengeführtes Allwetter-Markisendach
7. Markisen bis 5 m Ausfall
8. Senkrecht-Markisen
9. Gartenmöbel u. Auflagen
10. Korbmarkisen u. Neubezüge

**Markisen  
Gartenmöbel  
Jalousien — Rolladen**

**Wir messen auf · Wir montieren · Wir liefern an**

**„Der weiteste Weg lohnt sich: 1000 m² Ausstellungsfläche!“**

P

**Stahl-System-Technik GmbH**

P

5300 Bonn-Bad Godesberg  
Bonner Straße 81 - 83  
(0228) 312687 + 312697

5330 Königsw.-Oberdollendorf  
Cäsariusstraße 97  
(02223) 4798 + 4860

### Hort "Taubenschlag" für Oberkasseler Kinder eröffnet im Oktober

Nach langem Suchen fanden die Initiatoren für einen Kinderhort endlich eine Bleibe in Oberkassel. Mehr als 50 Mütter und Väter informierten sich Anfang Juli über die geplante Arbeit in diesem Kinderhort, der speziell Schulkindern berufstätiger Mütter und Väter offenstehen soll.

Da in diesem Jahr noch keine Zuschüsse zu den notwendigen Einrichtungsgegenständen gezahlt werden können, bittet der Verein "Hort Taubenschlag" herzlich um Spenden. Informationen erhalten Sie beim Vorsitzenden der Initiative, Hans-Dieter Dicke (Tel. 0228-443306).

**Impressum:** Die "Oberkasseler Zeitung" wird herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel (VdO). Sie erscheint unregelmäßig mindestens zweimal im Jahr. V.i.S.d.P.: Jupp Gassen, Vorsitzender des VdO, Bonn-Oberkassel / Konzeption, Technische Arbeiten, Layout und Redaktion dieser Ausgabe: Klaus Großjohann (kg, oz), Bonn-Oberkassel. Mitgewirkt haben ferner: Albert Ecker (ae), Hans-Peter Kurzhals (hpk), Dieter Klein (dk), Siegfried Schwabe (schw), Wolfgang Klein (wk) Heimatverein Bonn-Oberkassel (hv), Gertrud Lennartz und Jupp Gassen, VdO, Junggesellen-Schützenbruderschaft (jmj), Oberkasseler Wassersport-Verein (owv) / Die Zeitung erscheint zur Zeit kostenlos mit einer Auflage von 2.000 Exemplaren / Manuskripte sollten maschinengeschrieben oder vorzugsweise auf Diskette (DOS, ASCII-Format) mit jeweils einem Ausdruck geliefert werden.

### Buch über die alte evangelische Kirche erschienen

Die *Vereinigung der Fotoamateure* veröffentlichte ein Buch mit Fotos und Texten über die Alte evangelische Kirche. Es ist bei Zeitschriften Kraemer und Schreibwaren Dickschen zum Preis von DM 10.- erhältlich.

### Mitarbeiter(in) für die Oberkasseler Zeitung gesucht

Für die Konzeption, die technische Vorbereitung und die Bearbeitung von Beiträgen wird ein(e) ehrenamtliche Mitarbeiter(in) gesucht. Informationen hierzu erhalten Sie beim VdO oder unter Tel. 440696.

## Gemeinsam ist's am schönsten.

Die schönen Dinge des Lebens lassen sich alleine einfach nicht so recht genießen. Genauso wie Kameradschaftlichkeit und Teamgeist eben nur in der Gruppe entwickelt werden können. Deshalb sind wir froh, daß es den Verein gibt. Damit Sie in finanzieller Hinsicht nicht ganz alleine sind, gibt es uns. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat bei all Ihren Geldangelegenheiten zur Seite. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!



**Volksbank Siebengebirge eG**